

2016

FINANZBERICHT
STIFTUNG PROFIL

INHALTSVERZEICHNIS

4	BILANZ
5	ERFOLGSRECHNUNG
6	GELDFLUSSRECHNUNG
7	RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS
8	ANHANG
17	BERICHT DER REVISIONSSTELLE

EINLEITUNG

Die Stiftung Profil erstellt die Jahresrechnung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) entsprechen dem allgemein anerkannten Standard für die Rechnungslegung – die Dokumentation der betrieblichen Vorgänge – von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmen. Für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen bestehen die besonderen Empfehlungen in Swiss GAAP FER 21.

Eine Jahresrechnung nach den Empfehlungen von Swiss GAAP FER besteht aus insgesamt sechs Teilen. Verschiedenen Überlegungen zufolge hat sich die Stiftung Profil dazu entschlossen, diese Bestandteile in zwei Dokumente (Finanz- und Jahresbericht) aufzuteilen. Wichtigster Grund dafür ist der Umfang der zahlenlastigen Teile, die Sie im vorliegenden Finanzbericht finden.

Der Finanzbericht ist elektronisch auf der Homepage www.profil.ch einsehbar.

BILANZ

	Anmerkung im Anhang	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	734'838.88	629'832.23
Kurzfristige Forderungen	2	680'534.85	457'898.06
Vorräte	3	195'627.80	128'509.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	17'610.05	22'689.80
Umlaufvermögen		1'628'611.58	1'238'929.69
Übrige Sachanlagen	5	7'298.50	10'890.00
Übrige Finanzanlagen	5	8'018.08	8'017.28
Anlagevermögen		15'316.58	18'907.28
Total Aktiven		1'643'928.16	1'257'836.97
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6	452'502.11	347'103.39
Sonstige Rückstellungen	7	72'700.00	55'600.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	138'398.15	75'693.55
Kurzfristiges Fremdkapital		663'600.26	478'396.94
Schwankungsfonds Art. 74 IVG		105'601.60	0.00
Schwankungsfonds Art. 74 IVG		105'601.60	0.00
Stiftungskapital		500'000.00	500'000.00
Erarbeitetes freies Kapital		374'726.30	279'440.03
Organisationskapital		874'726.30	779'440.03
Total Passiven		1'643'928.16	1'257'836.97

ERFOLGSRECHNUNG

	Anmerkung im Anhang	2016 CHF	2015* CHF
Ertrag			
Ertrag aus Spenden	9	490'896.70	385'846.60
Dienstleistungserträge	10	1'906'172.20	1'808'474.15
Ertrag aus Personalverleih	12	932'068.20	128'631.70
BSV-Beiträge		712'329.00	713'046.00
Andere betriebliche Erträge	11	1'639.00	2'250.00
Erlösminderungen		-218.60	0.00
Total Ertrag		4'042'886.50	3'038'248.45
Aufwand			
Personalaufwand direkt produktiv	12 a)	-3'146'446.23	-2'429'767.43
Sachaufwand direkt produktiv	13 a)	-215'600.94	-214'085.42
Direkter Aufwand	14	-3'362'047.17	-2'643'852.85
Personalaufwand indirekt produktiv	12 b)	-338'495.65	-360'385.71
Sachaufwand indirekt produktiv	13 b)	-136'768.64	-163'509.00
Abschreibungen	5	-3'591.50	-3'593.75
Indirekter Aufwand	14	-478'855.79	-527'488.46
Zwischenergebnis 1		201'983.54	-133'092.86
Finanzertrag	15	104.52	19.33
Finanzaufwand	15	-1'200.19	-710.75
Zwischenergebnis 2		200'887.87	-133'784.28
Ausserordentlicher Ertrag	16	0.00	17'804.30
Zwischenergebnis 3		200'887.87	-115'979.98
Zuweisung an Schwankungsfonds Art. 74 IVG		-105'601.60	0.00
Jahresergebnis 1		95'286.27	-115'979.98
Zuweisung/Verwendung an/von erarbeitetes freies Kapital		-95'286.27	115'979.98
Jahresergebnis 2		0.00	0.00

*restated

GELDFLUSSRECHNUNG

	Anmerkung im Anhang	2016 CHF	2015 CHF
Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis 1		95'286.27	-115'979.98
Zu- / Abnahme Schwankungsfonds Art. 74 IVG		105'601.60	0.00
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	5	3'591.50	3'593.75
Ab- / Zunahme Forderungen	2	-222'636.79	22'627.54
Ab- / Zunahme Vorräte	3	-67'118.20	-27'636.60
Ab- / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	5'079.75	-1'547.30
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten	6	105'398.72	145'811.55
Zu- / Abnahme Rückstellungen	7	17'100.00	-2'100.00
Zu- / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	8	62'704.60	42'425.30
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		105'007.45	67'194.26
Investitionstätigkeit			
De- / Investitionen in Sach- und Finanzanlagen	5	-0.80	-1.34
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-0.80	-1.34
Finanzierungstätigkeit			
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0.00	0.00
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit		105'006.65	67'192.92
Nachweis Geldfluss			
Flüssige Mittel und Wertschriften 1.1.	1	629'832.23	562'639.31
Flüssige Mittel und Wertschriften 31.12.	1	734'838.88	629'832.23
Geldfluss		105'006.65	67'192.92

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Anfangsbestand	Erträge Intern	Transfers Intern	Zuweisungen	Entnahmen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Schwankungsfonds Art. 74 IVG 2015*						
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	0.00	0.00	0.00	713'046.00	-713'046.00	0.00
Schwankungsfonds Art. 74 IVG 31.12.2015	0.00	0.00	0.00	713'046.00	-713'046.00	0.00
Schwankungsfonds Art. 74 IVG 2016						
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	0.00	0.00	0.00	712'329.00	-606'727.40	105'601.60
Schwankungsfonds Art. 74 IVG 31.12.2016	0.00	0.00	0.00	712'329.00	-606'727.40	105'601.60

Der Schwankungsfonds Art. 74 IVG ist Bestandteil der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

*restated

Organisationskapital 2015	01.01.2015					31.12.2015
Stiftungskapital	500'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	500'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	395'420.01	0.00	-115'979.98	0.00	0.00	279'440.03
Jahresergebnis	0.00	-115'979.98	115'979.98	0.00	0.00	0.00
Organisationskapital	895'420.01	-115'979.98	0.00	0.00	0.00	779'440.03
Organisationskapital 2016						
	01.01.2016					31.12.2016
Stiftungskapital	500'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	500'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	279'440.03	0.00	95'286.27	0.00	0.00	374'726.30
Jahresergebnis	0.00	95'286.27	-95'286.27	0.00	0.00	0.00
Organisationskapital	779'440.03	95'286.27	0.00	0.00	0.00	874'726.30

Das Jahresergebnis wurde dem erarbeiteten freien Kapital zugewiesen.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie der Stiftungsurkunde von Profil Arbeit & Handicap.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Für die Swiss GAAP FER 21 Jahresrechnung gilt der Grundsatz, dass die tatsächlichen, wirtschaftlichen Gegebenheiten der rechtlichen Form vorgehen (Substance over Form). Weiter findet die Erstellung der Jahresrechnung unter Berücksichtigung der zeitlichen Abgrenzung (Accrual Principle) und der sachlichen Abgrenzung (Matching of Cost and Revenue) statt. In zeitlicher Hinsicht bedeutet dies, dass Aufwand und Ertrag, die zeitraumbezogen anfallen, periodengerecht abgegrenzt und erfasst werden. In sachlicher Hinsicht bedeutet dies, dass alle Aufwendungen, die dazu dienen, bestimmte Erträge zu erzielen, entsprechend dem Ertragsanfall zu berücksichtigen sind. Daneben finden auch das Vorsichtsprinzip und das Bruttoprinzip entsprechend den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 in der Jahresrechnung der Stiftung Profil Arbeit & Handicap Anwendung.

Qualitative Anforderungen

Bei der Erstellung der Jahresrechnung wurden die qualitativen Anforderungen nach Swiss GAAP FER 21 hinsichtlich Wesentlichkeit, Stetigkeit (Bewertung, Darstellung und Offenlegung), Vergleichbarkeit, Verlässlichkeit und Klarheit beachtet. Abweichungen zu diesen Grundsätzen werden im Anhang angemessen erläutert.

Nahe stehende Organisationen

Die Stiftung Profil Arbeit & Handicap ist eine unabhängige Stiftung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich per Bilanzstichtag an aktuellen Tages- und Nominalwerten (Fair Value) oder an den historischen Anschaffungswerten (Historical Cost), vermindert durch planmässige Abschreibungen bzw. ausserplanmässige Wertberichtigungen (Impairment). Abweichungen von den Bewertungsgrundsätzen werden im Anhang offengelegt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Erfolgsrechnung

Die Betriebsrechnung ist im Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der «Direkte Aufwand» ist getrennt vom «Indirekten Aufwand» ausgewiesen (detaillierte Erläuterungen zum indirekten Aufwand finden sich in den Anmerkungen). Die Gliederung und die Auf-führung der Vorjahreszahlen erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21.

Geldflussrechnung

Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen sind als Liquiditätsreserve die entscheidende Grösse für die Sicherstellung der Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die nach der indirekten Methode aufgestellte Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, gegliedert nach «Betriebs-», «Investitions-» und «Finanzierungstätigkeit». In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 wurde als Fonds «Flüssige Mittel» gewählt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Diese Rechnung zeigt die Veränderung der einzelnen Komponenten des Fonds- und Organisationskapitals auf.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die internen IKS Prozesse regeln alle personalrelevanten Tätigkeiten und den Geldfluss. Eine regelmässige Überprüfung dieser Prozesse garantiert deren Aktualität und Einhaltung.

ANHANG

RESTATEMENT

	Ausweis vor Restatement CHF	Restatement CHF	Ausweis nach Restatement CHF
2015			
Ertrag aus Spenden	190'846.60	195'000.00	385'846.60
Dienstleistungserträge	1'968'474.15	-160'000.00	1'808'474.15
BSV-Beiträge	292'653.00	420'393.00	713'046.00
Andere betriebliche Erträge	37'250.00	-35'000.00	2'250.00
Personalaufwand direkt produktiv	-2'009'374.43	-420'393.00	-2'429'767.43
	479'849.32	0.00	479'849.32

Restatement Ertrag aus Spenden: Ein Teil der Dienstleistungserträge sowie andere betriebliche Erträge, welche der Deckung betrieblicher Aufwände und Ausbaufinanzierung dienen, werden neu als Spende und nicht mehr wie bisher als Dienstleistungsertrag resp. andere betriebliche Erträge erfasst.

Restatement BSV-Beiträge: Die BSV-Beiträge an die Dachorganisation Profil werden neu gesamthaft (inkl. der BSV-Beiträge an die Untervertragsnehmer) brutto als Ertrag und die Zahlungen an die Untervertragsnehmer als Aufwand (Personalaufwand direkt produktiv) erfasst. Nicht ausbezahlte BSV-Beiträge werden dem Schwankungsfonds Art. 74 IVG zugewiesen.

ANMERKUNGEN ZU BILANZPOSITIONEN

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015 CHF	in %
Anmerkung 1: Flüssige Mittel				
Kassenbestände	737.60	0.10%	164.95	0.03%
Postcheck- und Bankguthaben	734'101.28	99.90%	629'667.28	99.97%
Total Flüssige Mittel	734'838.88	100.00%	629'832.23	100.00%
Anmerkung 2: Kurzfristige Forderungen				
Kundenguthaben (Debitoren)	543'096.00	79.80%	441'225.05	96.36%
Übrige Forderungen	137'438.85	20.20%	16'673.01	3.64%
Total kurzfristige Forderungen	680'534.85	100.00%	457'898.06	100.00%
Anmerkung 3: Vorräte				
Erbrachte, noch nicht fakturierte Dienstleistungen	195'627.80	100.00%	128'509.60	100.00%
Total Vorräte	195'627.80	100.00%	128'509.60	100.00%
Anmerkung 4: Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Diverse noch nicht erfasste Erträge Berichtsjahr	0.00	0.00%	7'500.00	33.05%
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen	17'610.05	100.00%	15'189.80	66.95%
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	17'610.05	100.00%	22'689.80	100.00%

ANHANG

	Sachanlagen			Finanzanlagen	
	Mobiliar CHF	Fahrzeuge CHF	Total CHF	Mietzinsdepot CHF	Total CHF
Anmerkung 5: Anlagevermögen					
Nettobuchwerte 1.1.2015	9'383.75	5'100.00	14'483.75	8'015.94	8'015.94
Anschaffungskosten					
Stand 1.1.2015	18'509.70	6'388.90	24'898.60	8'015.94	8'015.94
Zugänge	0.00	0.00	0.00	1.34	1.34
Veränderung von aktuellen Werten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2015	18'509.70	6'388.90	24'898.60	8'017.28	8'017.28
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1.1.2015	-9'125.95	-1'288.90	-10'414.85	0.00	0.00
Planmässige Abschreibungen	-2'313.75	-1'280.00	-3'593.75	0.00	0.00
Wertbeeinträchtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2015	-11'439.70	-2'568.90	-14'008.60	0.00	0.00
Nettobuchwerte 31.12.2015 / 1.1.2016	7'070.00	3'820.00	10'890.00	8'017.28	8'017.28
Anschaffungskosten					
Stand 1.1.2016	18'509.70	6'388.90	24'898.60	8'017.28	8'017.28
Zugänge	0.00	0.00	0.00	0.80	0.80
Veränderung von aktuellen Werten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2016	18'509.70	6'388.90	24'898.60	8'018.08	8'018.08
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1.1.2016	-11'439.70	-2'568.90	-14'008.60	0.00	0.00
Planmässige Abschreibungen	-2'313.70	-1'277.80	-3'591.50	0.00	0.00
Wertbeeinträchtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2016	-13'753.40	-3'846.70	-17'600.10	0.00	0.00
Nettobuchwerte 31.12.2016	4'756.30	2'542.20	7'298.50	8'018.08	8'018.08

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015 CHF	in %
Anmerkung 6: Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Lieferantenschulden (Kreditoren)	164'710.06	36.40%	96'704.44	27.86%
Kontokorrent BVG	71'542.35	15.81%	204'389.25	58.88%
Vorauszahlungen	73'992.00	16.35%	0.00	0.00%
Übrige Verbindlichkeiten	142'257.70	31.44%	46'009.70	13.26%
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	452'502.11	100.00%	347'103.39	100.00%
Anmerkung 7: Sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen Ferien & Gleitzeitsaldo	72'700.00	100.00%	55'600.00	100.00%
Total sonstige Rückstellungen	72'700.00	100.00%	55'600.00	100.00%
Anmerkung 8: Passive Rechnungsabgrenzungen				
Diverse noch nicht erfasste Aufwendungen Berichtsjahr	129'398.15	93.50%	43'973.55	58.09%
Diverse bereits verbuchte Erträge Folgejahr	9'000.00	6.50%	31'720.00	41.91%
Total passive Rechnungsabgrenzungen	138'398.15	100.00%	75'693.55	100.00%



Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Anschaffungen unter CHF 3'000.00 werden im Aufwand verbucht. Die planmässigen Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer pro Sachanlagegruppe beträgt:

- Mobiliar 8 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre

Unabhängig vom Anschaffungszeitpunkt im Geschäftsjahr werden die Zugänge der mobilen Sachanlagen am Ende des Anschaffungsjahres mit dem vollen Abschreibungssatz der entsprechenden Sachanlagegruppe abgeschrieben.

ANHANG

ANMERKUNGEN ZU ERFOLGSRECHNUNGS- POSITIONEN

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015* CHF	in %
Anmerkung 9: Ertrag aus Spenden				
Spenden	490'896.70	100.00%	385'846.60	100.00%
Total Ertrag aus Spenden	490'896.70	100.00%	385'846.60	100.00%
Anmerkung 10: Dienstleistungserträge				
Dienstleistungserträge	1'906'172.20	100.00%	1'808'474.15	100.00%
Total Dienstleistungserträge	1'906'172.20	100.00%	1'808.474.15	100.00%
Anmerkung 11: Andere betriebliche Erträge				
Übrige betriebliche Erträge	1'639.00	100.00%	2'250.00	100.00%
Total Andere betriebliche Erträge	1'639.00	0.00%	2'250.00	100.00%

*restated

Anmerkung 12: Personalaufwand

Die Personalaufwendungen der Stiftung Arbeit & Handicap werden in der Erfolgsrechnung zum Finanzbericht den Positionen «Direkter Aufwand» und «Indirekter Aufwand» zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt aufgrund der effektiv angefallenen Personalkosten in den beiden Bereichen.

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015* CHF	in %
a) Personalaufwand direkt produktiv				
Lohnaufwand	1'499'966.55	47.67%	1'437'210.97	59.15%
Sozialversicherungsaufwand	387'945.95	12.33%	365'648.21	15.05%
Übriger Personalaufwand	62'434.53	1.98%	48'998.40	2.02%
Aufwand Personalverleih	858'271.30	27.28%	117'045.10	4.82%
Arbeitsleistungen Dritter	55'546.50	1.77%	40'471.75	1.67%
Arbeitsleistungen Dritter BSV	282'281.40	8.97%	420'393.00	17.30%
Total Personalaufwand direkt produktiv	3'146'446.23	100.00%	2'429'767.43	100.00%
b) Personalaufwand indirekt produktiv				
Lohnaufwand	247'045.20	72.98%	265'414.68	73.65%
Sozialversicherungsaufwand	65'940.20	19.48%	71'369.09	19.80%
Aufwand Personalverleih	15'951.00	4.71%	12'861.29	3.57%
Arbeitsleistungen Dritter	9'559.25	2.82%	10'740.65	2.98%
Total Personalaufwand indirekt produktiv	338'495.65	100.00%	360'385.71	100.00%
Total Personalaufwand direkt produktiv	3'146'446.23	90.29%	2'429'767.43	87.08%
Total Personalaufwand indirekt produktiv	338'495.65	9.71%	360'385.71	12.92%
Personalaufwand	3'484'941.88	100.00%	2'790'153.14	100.00%

*restated

Per 1.1. 2016 wechselten 23 KandidatInnen vom Verein «worktrain» in den Personalverleih von Profil. Entsprechend erhöhen sich Aufwand und Ertrag des Personalverleihs.

Die Mitglieder des Stiftungsrates erbringen ihre Leistungen grundsätzlich ehrenamtlich. Allfällige Spesen werden effektiv entschädigt. Es werden keine anderen Entschädigungen an leitende Organe ausgerichtet.

	2016	2015	Jahresdurchschnitt	2016	2015
Anzahl Mitarbeiter				21	20
Anfangsbestand	22	19	• davon produktiv	18	17
Schlussbestand	20	21	• davon unproduktiv	3	3
KandidatInnen im Personalverleih	30	9			

Anmerkung 13: Sachaufwand

Die Sachaufwendungen der Stiftung Profil Arbeit & Handicap werden in der Erfolgsrechnung zum Finanzbericht den Positionen «Direkter Aufwand» und «Indirekter Aufwand» zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt aufgrund der effektiv angefallenen Sachkosten in den beiden Bereichen.

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015 CHF	in %
Anmerkung 13 a): Sachaufwand direkt produktiv				
Raumaufwand	180'892.73	83.90%	172'956.49	80.79%
Unterhalt und Reparaturen	7'022.65	3.26%	6'251.80	2.92%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	18'100.96	8.40%	28'425.88	13.28%
Werbeaufwand	4'843.95	2.25%	3'117.30	1.46%
Übriger Betriebsaufwand	4'740.65	2.20%	3'333.95	1.56%
Total Sachaufwand direkt produktiv	215'600.94	100.00%	214'085.42	100.00%
Anmerkung 13 b): Sachaufwand indirekt produktiv				
Raumaufwand	24'240.00	17.27%	24'292.00	14.54%
Unterhalt und Reparaturen	0.00	0.00%	0.00	0.00%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	54'069.29	38.52%	48'967.91	29.30%
Kommunikation und Public Relation	27'218.70	19.39%	59'240.25	35.45%
Übriger Betriebsaufwand	31'240.65	22.26%	31'008.84	18.56%
Abschreibungen	3'591.50	2.56%	3'593.75	2.15%
Total Sachaufwand indirekt produktiv	140'360.14	100.00%	167'102.75	100.00%
Total Sachaufwand direkt produktiv	215'600.94	60.57%	214'085.42	56.16%
Total Sachaufwand indirekt produktiv	140'360.14	39.43%	167'102.75	43.84%
Sonstiger Betriebsaufwand	355'961.08	100.00%	381'188.17	100.00%

Anmerkung 14: Kennzahl «Administrativer Aufwand in Prozenten des Gesamtaufwandes»

Als wichtige Kennzahl einer Non-Profit-Organisation (NPO) gilt der Anteil indirekter Aufwand am Gesamtaufwand der Organisation. Die Organisation Stiftung Profil Arbeit & Handicap hat den Personalaufwand, aufgrund der effektiv anfallenden Personalkosten, zwischen «Personalaufwand direkt» und «Personalaufwand indirekt» aufgeteilt. Die Aufteilung findet sich in Anmerkung 12. Die entsprechende Umlage der Sachaufwendungen findet sich in Anmerkung 13.

Direkter Aufwand	3'362'047.17	86.54%	2'643'852.85*	83.37%
Indirekter Aufwand	478'855.79	13.46%	527'488.46	16.63%
Gesamtaufwand	3'840'902.96	100.00%	3'171'341.31	100.00%

*restated

ANHANG

	31.12.2016 CHF	in %	31.12.2015 CHF	in %
Anmerkung 15: Finanzergebnis				
Zinsertrag Bank/PC	104.52	100.00%	19.33	100.00%
Total Finanzertrag	104.52	100.00%	19.33	100.00%
Zinsaufwand	118.55	9.88%	0.00	0.00%
Spesen Bank/PC	1'081.64	90.12%	710.75	100.00%
Total Finanzaufwand	1'200.19	100.00%	710.75	100.00%
FINANZERGEBNIS	-1'095.67		-691.42	
Anmerkung 16: Ausserordentlicher Ertrag				
Schadenersatz / Überschuss Versicherung	0.00	100.00%	17'804.30	100.00%
Total Ausserordentlicher Ertrag	0.00	100.00%	17'804.30	100.00%

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR STIFTUNG PROFIL ARBEIT & HANDICAP

Zweck

Gemäss Art. 2 der Stiftungsurkunde besteht der Zweck der Stiftung Profil darin, behinderte Menschen im schweizerischen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Stiftung Profil verfolgt das Ziel der nachhaltigen beruflichen Integration von Menschen mit gesundheitlicher Einschränkung bzw. mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt. Profil bietet mit ihren Dienstleistungen realistische und realisierbare Lösungen an zum nachhaltigen Nutzen aller Beteiligten. Profil leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Revisionsstelle

DASCON AG, St.Gallenkappel. Die Revisionsstelle wird für die Dauer von einem Jahr gewählt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das strategische Führungsorgan der Stiftung Profil. Die Mitglieder werden für eine Dauer von jeweils vier Jahren gewählt.

Rita Roos-Niedermann

Direktorin Pro Infirmis
• Präsidentin

Heinz Altorfer

ehem. Leiter Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund
• Mitglied

Dr. iur. Hans Künzle

Vizepräsident VR Helvetia Versicherungen,
Vorstandsmitglied Pro Infirmis
• Mitglied

Simone Leuenberger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin AGILE.CH,
Lehrerin für Wirtschaft und Recht
• Mitglied

Dr. Peter Leumann

ehem. CEO der Jelmoli Holding AG
• Mitglied

Christian Lohr

Nationalrat, Publizist/Dozent, Kantonsrat TG,
Vizepräsident Pro Infirmis
• Mitglied

Prof. Dr. Roland A. Müller

Direktor Schweizerischer Arbeitgeberverband
• Mitglied

Geschäftsleitung

Die Geschäftsführerin ist im Monatslohn angestellte Mitarbeiterin der Stiftung Profil und einziges Mitglied der Geschäftsleitung.

Eva Meroni

• Geschäftsführerin

DASCON

Aktiengesellschaft
für Revision, Wirtschafts- und Steuerberatung

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Profil
Feldeggstrasse 69
8032 Zürich

St. Gallenkappel, 10. März 2017 DSP/JBN/mmr


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Profil für das 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Statuten und Reglement entspricht.

DASCON AG


Daniel Stoop
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor


Jan Brönnimann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

profil

Arbeit & Handicap

Feldeggstrasse 69
Postfach
8032 Zürich

058 775 20 20
info@profil.ch
www.profil.ch

SPENDENKONTO

PC 85-597119-7
IBAN CH71 0900 0000 8559 7119 7

